

Jungfrau Zeitung

News aus dem Mikrokosmos Jungfrau

Ski alpin

29. Januar 2004

Youngsters-Stützpunkttraining

Neues Angebot von Bödeli-Ski

Mit einem neuem Ergänzungsangebot startet das Bödeli-Ski Team in die Saison. Mit dem Youngster-Stützpunkttraining sollen Kinder mit Jahrgang 1993 und jünger besser trainieren können.

Bödeli-Ski wurde im Juni 2002 von 13 Skiclubs (Interlaken, Beatenberg, Bönigen, Därligen, Gsteigwiler, Gündlischwand, Habkern, Iseltwald, Leissigen, Matten, Ringgenberg, Stedtli-Unterseen, Wilderswil) gegründet, um gezielt und gemeinsam den Skinachwuchs in der Region Bödeli zu fördern. Hauptzweck des Vereins ist es, als Unterstützung und Ergänzung zu der Arbeit in den einzelnen Clubs junge, ambitionierte Skirennfahrer durch Kadertrainings spitzensportorientiert zu fördern, zu betreuen und an obere Kader heranzuführen. Das Bödeli-Skiteam, in das die besten Nachwuchstalente der verschiedenen Bödeli-Skiclubs nach strengen Selektionskriterien aufgenommen werden, ist ein Trainingsstützpunkt des BOSV (Berner Oberländischer Skiverband). Zudem beteiligt sich Bödeli-Ski auch an der Aus- und Weiterbildung der Leiter und Trainer der 13 Skiclubs mit der Durchführung von Weiterbildungskursen.

Neuerung

Auf die Wintersaison 2003/2004 hat sich Bödeli-Ski entschlossen, neu ein Youngster-Stützpunkttraining für Kinder mit Jahrgang 1993 und jünger ins Leben zu rufen. Dieses Projekt ist unter anderem entstanden, weil in den meisten JO's die Mittwochstrainings gestrichen wurden und nur noch am Samstag ein Training angeboten wurde. Negative Folge dieser Entwicklung war, dass festgestellt wurde, dass ein Trainingstag in der Regel nicht ausreicht, um das geforderte technische Niveau zu erreichen. Die Kandidaten der verschiedenen JO's konnten die Selektionskriterien an den Sichtungskursen des Bödeli-Skiteams nicht erfüllen. Um dieser Entwicklung entgegenzuwirken, hat das Bödeli-Skiteam beschlossen, mit Mithilfe der beteiligten Clubs (drei bis vier Leitereinsätze pro Club) ein Youngster-Stützpunkttraining durchzuführen. Mit diesen zusätzlichen Trainings wird das technische Niveau erhöht, sodass beim Eintritt ins JO1-Alter respektive ins Bödeli-Skiteam der Unterschied zu den Kindern der anderen Regionen nicht mehr so gross ist. Die Kinder fahren an den Rennen besser und haben somit grössere Motivation und Freude am Training.

Keine Konkurrenz, sondern Ergänzung

Mit diesem Trainingsangebot, das nicht als Konkurrenz zum JO-Training, sondern als Ergänzung dazu gedacht ist, soll der Einstieg beziehungsweise der Aufstieg ins höhere Kader erleichtert werden. Kinder, die Freude am Skirennsport haben und beabsichtigen in den nächsten Jahren im Bödeli-Skiteam und/oder BOSV zu trainieren, sollen Gelegenheit haben, gleichgesinnte Skisportfans kennen zu lernen. Spielerisch und mit viel Freude sollen die technischen Grundlagen des Ski fahrens vertieft und automatisiert werden können. Die Mithilfe und Unterstützung der JO-Leiter war von Beginn an sehr gut, sodass die Leitereinsätze ohne Probleme verteilt werden konnten. Interessierte Eltern und Kinder wenden sich an ihren JO-Leiter oder an den Koordinator des Youngster-Stützpunkttrainings: Martin Maier, Skiclub Stedtli-Unterseen, Tel. 033 823 42 93. Die Trainings finden mittwochs an verschiedenen Orten in der Jungfrau Region statt. Treffpunkt ist jeweils um 13.45 Uhr direkt im Skigebiet.

.....

Artikel-Info:

→ Autor/-in: Redaktion (redaktion@jungfrau-zeitung.ch)

..... ▲

Copyright © 30. Januar 2004
Jungfrau Zeitung, Aarmühlestrasse 1, 3800 Interlaken
Email: verlag@jungfrau-zeitung.ch